

„Erziehung, die stärkt“

Beginn des Kurses Frühjahr 2016

A N M E L D U N G

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Vorbildung: _____

Geb.datum: _____

Unterschrift, Datum

„Erziehung, die stärkt“

Die Kosten:

7 Termine, verteilt auf 2 Jahre, pro Wochenende 145,- €. Bitte richten Sie Ihre verbindliche Anmeldung an das

Institut für Zusammenarbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich (IFZE)

82335 BERG /am Starnberger See
Seeburgstr. 18
ifze.mail@t-online.de

Tel: 08151 – 953 951 täglich von 8 – 9 Uhr
Fax: 08151 – 50 120
www.ifze.de

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER ZUSAMMENARBEIT

IM ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSBEREICH E.V.

Was braucht
dieses Kind
jetzt
von mir?

Erziehung, die stärkt!



„Neugier, Kreativität,
Begeisterung und Freude
am Tun sind „Schlüssel“
zur Freude am Lernen.“

Elfie Schloter



Seminarort:

Montessorischule
Penzberg
Seeshaupterstraße 32
82377 Penzberg

Veranstalter:

IFZE - Institut für
Zusammenarbeit im
Erziehungs- und
Bildungsbereich
Berg a. Starnberger See

„Erziehung, die stärkt“

Eine demokratische Gesellschaft braucht Menschen, die vor allem Verantwortung für sich selbst übernehmen, selbständig denken, soziale Kompetenz weiterentwickeln, mit Freiheit umgehen und Entscheidungen treffen können. Die Berufswelt und unsere Lebensumstände erfordern einen permanenten Lernprozess.

Um Kinder in Schulen, Kindertagesstätten und im Elternhaus bei dieser Entwicklung zu begleiten und Führung zu geben braucht es Mut, pädagogische Kenntnisse und Erkenntnis über uns selbst.

Die Autorität unserer beruflichen und sozialen Rollen reicht dafür nicht aus.

„Die Aufgabe wechselt nicht nur von Mensch zu Mensch – entsprechend der Einzigartigkeit jeder Person (jedes Kindes) – sondern auch von Stunde zu Stunde gemäß der Einmaligkeit jeder Situation“. So hat es Viktor Frankl ausgedrückt. Wir wollen die Pädagogik auf der Grundlage eines existenziellen Zugangs zum Menschen in einem Kurs anbieten. Die Grundlagen der Existenziellen Pädagogik sollen Lehrer und Lehrerinnen, Lehramt Studierende, Eltern, SozialpädagogInnen und interessierte Erziehende in ihrer Erziehungskompetenz stärken.

Es sind 7 Wochenendtermine verteilt auf 4 Semester – jeweils von Freitagnachmittag ab 16 Uhr bis 22 Uhr und Samstag von 9.30 Uhr bis 18 Uhr geplant.

Inhalte:

1. VERANSTALTUNG:

15./ 16. April 2016 – Frau Waibel, Herr Wegner
Einführung in die Existenzielle Pädagogik.

2. VERANSTALTUNG:

24./ 25. Juni 2016 - Frau Waibel, Herr Wegner
Die Person des Kindes und der Erziehenden. Nachdenken über Wille, Werte, und Entscheidungen.

Die weiteren Termine liegen erst im September 2016 vor.

3. VERANSTALTUNG:

Herbst 2016 - Frau Waibel, Herr Wegner
*Herausfordernde Erziehungssituationen
Konsequenzen von ErzieherInnenverhalten*

„Erziehung, die stärkt“

4. VERANSTALTUNG:

Winter 2016/2017 - Frau Waibel, Herr Wegner
Erziehung zwischen Freiheit und Grenzen, Werte, Konflikte, Erziehungsmittel.

5. VERANSTALTUNG:

Frühjahr 2017 - Frau Waibel, Herr Wegner
Die Werteerziehung in der Existenziellen Pädagogik

6. VERANSTALTUNG:

Sommer 2017 - Frau Waibel, Herr Wegner
Fehlformen der Erziehung, ihre Auswirkungen und ihre Ursachen. Ausweichende Verhaltensweisen aus der Sicht der Existenziellen Pädagogik.

7. VERANSTALTUNG:

Herbst 2017 - Frau Waibel, Herr Wegner, Frau Schloter
Präsentation der Dokumentation der LehrgangsteilnehmerInnen, die in Einzelarbeit erstellt werden über das neu Gelernte und zur Erreichung der Zertifizierung Die Vorbereitung für diese schriftliche Arbeit wird während der Weiterbildung erfolgen.

Interessenten, die diesen Kurs für ein Pädagogik- oder Lehramtsstudium nutzen wollen, können sich 15 ECTS (European Credit Transfer Systems-) Punkte auf weitere Studien und Nachqualifikationen anrechnen lassen.

Die Referenten sind:

Frau **Eva Maria Waibel**, Prof. Mag. Dr., Grund- und Hauptschullehrerin, Psychotherapeutin in Existenzanalyse und Logotherapie, Dozentin für Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Viktor-Frankl-Hochschule in Klagenfurt. www.eva-maria-waibel.at

und

Herr **Helmut Wegner**, M.A., Theologe, Diplom-Sozialarbeiter, Diplom-Supervisor, Familientherapeut, Leiter des Elisabethstifts Berlin. www.elisabethstift-berlin.de

Ziele des Kurses:

- Sie können mit herausfordernden Erziehungssituationen (Umgang mit Grenzen, Angst, Aggression, Verwöhnung, ...) konkret umgehen.
- Sie stärken Selbstwert und Persönlichkeit der Kinder/Jugendlichen und ermöglichen ihnen damit ein erfülltes Leben.

„Erziehung, die stärkt“

Institut für
Zusammenarbeit im
Erziehungs- und
Bildungsbereich
Seeburgstraße 18
82335 Berg

Erziehungsmediator/-in ein neuer Beruf!

Im September 2016 beginnt ein neuer Kurs für diese 3-jährige Weiterbildung mit jeweils einer Veranstaltung pro Monat am Wochenende (außer in den Schulferien).

Formen guter Kommunikation und Konfliktlösung, sowie Gewaltprävention und Beziehungskompetenz sind Inhalte des Lehrplans.

Interessenten richten Ihre Anfragen an das IFZE.
Weitere Informationen unter www.ifze.de